

Heinrichser Maifest mit Handwerker-Ambiente, Kleinkunst und Überraschungen im Mittelpunkt - vom 16. – 18. Mai 2014

Suhl-Heinrichs.

Nach zweijähriger Pause fand endlich wieder ein Fest in Heinrichs statt, ein Fest, das sich traditionell „Maifest“ nennt.

Nun bereits zum 18. Mal haben die Heinrichser zum Maifest eingeladen. Aus dem viele Jahre präsentierten Mittelaltermarkt war nun ein Handwerker- und Kleinkunstmarkt geplant. Vom 16. bis 18. Mai hatten alle Suhler und natürlich auch alle Gäste aus nah und fern die Möglichkeit, diesen neuen Maifest-Anstrich hautnah zu erleben. Ortsansässige und aus der Region kommende Handwerker und Händler wurden gewonnen, die ihr „Geschaffenes“ präsentieren und verkaufen wollen. Die Handwerker (Schnitzer, Töpfer, Seilerwaren, Holzwaren, Schmuck, Buchbinder) und Händler (Gesundheitspflegeprodukte, Weinkeller u.a.) boten an und führten vor...

Beginn war wie immer am Freitagabend um 20.00 Uhr im Hof der „Alten Post“ mit Live-Musik und aus der „Konserve“ – natürlich auch mit der Möglichkeit zu essen und zu trinken.

Die offizielle Eröffnung des Heinrichser Maifestes war am Samstag, den 17. Mai, um 14.00 Uhr an der Rathausbühne mit den Böllerschützen der Heinrichser Schützengilde und dem beliebten Rathausknoatsch, präsentiert aus den Fenstern unseres tollen neuen Rathauses.

Musikalische Unterhaltungen mit „Ab und Zu“ bereicherten den Nachmittag. Im Innenhof der „Alten Post“ wurde ein Theaterstück von und mit Christian Lusky zu unterschiedlichen Zeiten aufgeführt.

In die Kirche waren alle Fans des Gospel eingeladen. Vorher gab das Break-Down-Studio Zella-Mehlis eine Vorführung und einen Einblick in ihr Können. Ab 20.00 Uhr sorgte die Partyband Heß für Stimmung. Für die Unterhaltung der Kleinen und Kleineren gab es u. a. Spaß auf einem Karussell, beim Kinderschminken, Luftballon-Modelage und beim Lampionumzug mit Los Rabanos und Feuerspucken für alle Kids gegen 20.30 Uhr. Biathlonschießen für diejenigen, die ein ruhiges Händchen beweisen wollen, wurde ebenfalls angeboten.

Der Sonntag begann traditionsgemäß mit einem Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit der Band „Happy Musik“. Für diejenigen, die nicht kochen wollten, war auch am Sonntag für das leibliche Wohl gesorgt. Einige Teller mit dampfenden Klößen und Gulasch drehten ihre Runden...

In der Alten Post war dann auch am Sonntag musikalischer Ausklang mit Musik.

Um das leibliche Wohl an diesen Tagen kümmerten sich die Fa. Tosch (Deftiges, Flüssiges und Süßes) sowie Ansässige des Heinrichser Straßenmarktes, u. a. Langos und Gulasch von Joschi, Cocktails, serviert von den Heinrichser Burschen, diverse Bowle-Kreationen unserer Sportfrauen.

Es war ein voller Erfolg, mit viel Sonnenschein und zufriedenen Besuchern.